

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 47 (1974-1975)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Schweizer Umschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gegen die Manipulation durch das Fernsehen?

4. ... als *Lehrer*: Wie wecke ich im Kinde ein kritisches Bewußtsein, damit es lerne, die Massenmedien nach freier Entscheidung in seinen Dienst zu nehmen – sich «informieren» oder unterhalten zu lassen – ohne ihnen zu verfallen?

Während der Tagung wird darum in Grundsatzreferaten zum Problem Fernsehen und zu aktuellen Produktionen Stellung genommen. Filme aus dem Erwachsenenprogramm werden analysiert, weil der Erzieher selbst sich der Hintergründe, der verschiedenen Mittel und Triebkräfte bewußt werden muß, wenn er Medienerziehung treiben will. Verschiedene Produktionen des Kinderfernsehens werden zur Diskussion gestellt.

Das Tagungsprogramm ist so angelegt, daß die Teilnehmer zum Mitdenken und zu dauernder Auseinandersetzung veranlaßt werden. Ist es nicht entscheidend, daß wir durch eigene kritische Mitarbeit, im

Gespräch mit Fachleuten und auf Grund wissenschaftlicher Erkenntnisse ein richtiges, d. h. nicht durch Emotion oder Tradition subjektiv gefärbtes Verhältnis zu diesem Massenmedium bekommen, das für die Meinungsbildung in allen Gesellschaftsräumen und -kreisen eine überragende – teils großartige, teils verhängnisvolle – Rolle spielt?

Um der Tagung den Charakter einer Ferienwoche wenigstens teilweise zu bewahren, sind die Nachmittage im allgemeinen frei gehalten. Unsere ausländischen Teilnehmer sollen dann mit St.Gallen und der appenzellischen Landschaft Bekanntschaft schließen können. Wesentliches Nebenziel dieser Tagung – wie aller früheren – bleibt, daß sie die Gelegenheit schaffen soll, menschliche Kontakte über Schulstufen, Grenzen und Sprachunterschiede hinweg zu schließen.

Unterlagen können durch das Sekretariat SLV, Postfach 189, 8057 Zürich, Telefon 01 46 83 03, bezogen werden.

Der Tagungsleiter: *Paul Binkert*

## SCHWEIZER UMSCHAU

### *Berufsberater in der Aus- und Weiterbildung*

Der Berufsberater muß sich ständig weiterbilden, um seine Arbeitsmethoden zu verbessern und seine Kenntnisse über die Berufswelt zu vertiefen. 1973 besuchten in der deutschen Schweiz 624 Berufsberaterinnen und Berufsberater die 17 Weiterbildungskurse des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung. Das heißt, daß ein Berufsberater im Jahre 1973 durchschnittlich zwei Weiterbildungskurse besuchte. In diesen Weiterbildungskursen wurden vor allem Themen der Gesprächsführung, der Eignungsabklärung, der Berufskunde und der theoretischen Psychologie behandelt.

Heute stehen Interessenten für die Tätigkeit als Berufsberater drei Ausbildungswege offen: Eine 3½-jährige Vollzeitausbildung am Seminar für Angewandte Psychologie in Zürich, ein 8-semesteriges Studium an der Universität Fribourg und ein

### Schulen der Stadt Olten

Unser **Sprachheil-Ambulatorium** erfaßt und behandelt Kinder mit Sprachstörungen aus der Region Olten. Im neu zu eröffnenden **Sprachheil-Kindergarten** sollen Kinder mit schweren Gebrechen frühzeitig betreut werden.

Wir suchen auf den Herbst 1974

### Logopäden / Logopädinnen Sprachheil-Kindergärtnerin

Es handelt sich um anspruchsvolle Aufgaben für Fachkräfte, die selbständiges Arbeiten schätzen und über Initiative und Organisationstalent verfügen. Die Stellen sind dementsprechend honoriert.

Wir bieten Ihnen:

- angenehme Arbeitsräume
- Unterstützung durch eine aufgeschlossene Schulbehörde
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Nähere Auskunft erteilt die Schuldirektion Olten, Telefon 062 21 02 22 (intern 333).

Lehrkräfte, die sich für diese Stellen bewerben möchten, haben ihre Anmeldung umgehend an die Schuldirektion, Stadthaus, 4600 Olten zu richten.

Der handgeschriebenen Anmeldung sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisse, Ausweise über berufliche Ausbildung und Lehrtätigkeit, Foto.

### Primarschule Wettingen

An unserer Schule sind folgende Lehrstellen zu besetzen mit Stellenantritt am 12. August oder nach Vereinbarung:

1 Lehrstelle an der 4. Klasse Primarschule

1 Lehrstelle an der 6. Klasse Primarschule

1 Vikariat an der 6. Klasse Primarschule  
(Dauer bis Frühjahr 1975)

Wettingen ist eine fortschrittliche Schulgemeinde an günstiger Verkehrslage im Aargauischen Limmattal.

Bewerbungen mit den Unterlagen sind zu richten an das Schulsekretariat 5430 Wettingen, Telefon 056 26 66 75.  
Schulpflege Wettingen

Schönes, modernes, gut eingerichtetes **Kinderheim**, 45 Plätze, in schönster Lage über dem Genfersee, aus Gesundheitsgründen

### zu vermieten

Materialübernahme erwünscht. «Le Colibri» Mont Pélerin/Vevy, Tél. 021 51 30 95, ab 20.00 Uhr 021 51 93 57.

3-jähriger berufsbegleitender Studiengang, der vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung in Zusammenarbeit mit dem BIGA veranstaltet wird. Im Herbst 1974 wird ein neuer berufsbegleitender Studiengang beginnen. Interessenten erhalten beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Eidmattstraße 51, 8032 Zürich, einen Prospekt mit allen Informationen über diesen Studiengang.

## BUCHBESPRECHUNGEN

J. Rösli: *Didaktik des Schulgesanges*. 64 S., Comenius-Verlag, Hitzkirch.

Im Rahmen «Grundrisse der Didaktik», herausgegeben von Dr. Lothar Kaiser, erschien die Schrift über Theorie und Praxis des Schulgesanges. Der Autor hat die Lernziele für die einzelnen Klassen genau formuliert und für die rhythmische und melodische Arbeit viele sofort realisierbare Hinweise vorgeschlagen. Viele Literaturhinweise ergänzen den Text.

v.

## Schule Kloten

Per sofort und auf Beginn des Wintersemesters 1974/75, 21. Oktober 1974, sind an unserer Schule einige Lehrstellen an der

## Primarschule (Unterstufe) Oberschule

neu zu besetzen.

Nebst den neuesten und modernsten Schulanlagen bietet eine aufgeschlossene Schulpflege Gewähr für die Anwendung moderner technischer Hilfsmittel für den Unterricht und ein angenehmes Arbeitsklima. Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsverordnung des Kantons Zürich. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Die auswärtigen Dienstjahre werden angerechnet. Es kommen auch außerkantonale Bewerberinnen und Bewerber in Frage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an das Schulsekretariat Kloten, Stadthaus, 8302 Kloten, zuhanden des Schulpräsidenten, Herrn K. Falisi, zu richten. Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung (01 813 13 00).

Schulpflege Kloten

## Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

### Mit einer Schulreise in den

### Zoologischen Garten Basel



verbinden Sie Vergnügen, Freude und lebendigen Unterricht. Reichhaltige Sammlung seltener Tiere.

#### Einzeleintritte

4-16 Jahre (Kinder)

Fr. 2.—

ab 16 Jahren (Erwachsene)

Fr. 5.—

#### Kollektiveintritte

Kinder und Jugendliche ab 10 Personen

4-16 Jahre

Fr. 1.40

16-20 Jahre

Fr. 2.80

Erwachsene ab 20 Personen

Fr. 4.50

Erwachsene über 100 Personen

Fr. 4.—

Reiseleiter können Kollektivbillette jederzeit an der Kasse lösen



für  
Auto-  
fahrten

10-, 15-, 18-, 22-, 30-Plätzer – Modernster Wagenpark

**Joh. Rauch Autoreisen St.Gallen**  
Rorschacherstraße 220 – Telefon 071 24 55 55

## Besuchen Sie Schloß Grandson

am herrlichen Neuenburgersee

Als Zeuge der berühmten Schlacht bei Grandson, die Karl der Kühne 1476 den Eidgenossen lieferte, ist das Schloß lebendige Geschichte.

### Rittersaal

Automobilmuseum

Waffen und Harnische

Folterkammer

Schlachtenmodelle

Heimatomuseum Grandson

Museum des Automobil-Rennstalls Filipinetti

Sie finden für die Schüler einen Picknickplatz sowie einen Getränkeautomaten.

15. März bis 1. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. 1. November bis 14. März jeden Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Gruppenbesuche (ab 15 Personen) können auf Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen (024 24 29 26).